

GRAFENSTEIN

Jahrgang 20 / Juli 2016 / Ausgabe 2

WIR SIND DABEI!



AUS DER GEMEINDE:

Mitten im Leben Seite 7

Ferien camps für Jugendliche Seite 26



Besondere Jubiläen Seite 29

Veranstaltungskalender Seite 37

Bestattung Grafenstein



Erfahrung - Kompetenz - Vertrauen



*Wir stehen für Würde und Pietät
seit 1965!*

24-Stunden-Bereitschaft
0664/1553280 oder 04225/2220-15



ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1, 9131 Grafenstein
www.bestattung-grafenstein.at
bestattung.grafenstein@ktn.gde.at

MARKTGEMEINDE GRAFENSTEIN

ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1, A-9131 Grafenstein

Tel: 04225 / 2220

Fax: 04225 / 2220-0

Fläche: 50,12 km²

EW: 2.902

Wasserwerk: 0666 / 344 86 76

E-Mail: grafenstein@ktn.gde.at

Homepage: www.grafenstein.gv.at

2-4	Inhalt und Editorial
5-6	Abfallwirtschaft
7	Bürgerservice - Rechtsauskünfte
7-8	Mitten im Leben
8-9	Mitteilung des Zivilschutzbeauftragten
10-11	Feuerwehr News
12-15	Kindertagesstätte STERNALER
15-20	Kindergarten
20-25	Clemens Holzmeister Schule
26	Ferien camps für Jugendliche
27	DSG/BSV Team Grafenstein
28	Geburten, Eheschließungen, Todesfälle
29	Besondere Jubiläen
30-31	Wohnen mit mehr Wert für weniger Geld
31-33	TSV Fußball Nachwuchs
34	Flurreinigungsaktionen
36	Gute Laune Kunst im ELKI in Klagenfurt
37	Veranstaltungskalender

inhalt & editorial



Sehr geehrte Grafensteinerinnen und Grafensteiner,

Die erste Hälfte des Jahres 2016 ist wieder vorbei. Der späte Frost und Schneefall im Mai haben gezeigt, dass wir uns grundsätzlich auf nichts verlassen können. Die Schäden in der Land- und Forstwirtschaft und besonders im Obst- und Weinbau haben viele

landwirtschaftliche Betriebe an den Rand der Existenz gebracht. Die starken Schneebrüche und die vielen unpassierbaren Straßen haben uns deutlich vor Augen geführt, dass Büsche und Bäume in Straßennähe längere Zeit vernachlässigt und nicht geschnitten wurden. Nach der Katastrophe waren die Sanierungsarbeiten schwierig, aufwändig und großteils sehr gefährlich. Der FF-Grafenstein, den Mitarbeitern des Bauhofes und allen Einsatzkräften möchte ich nochmals ein großes Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz aussprechen. Nichts desto trotz darf ich an alle Grundstückseigentümer den Appell richten, die Höhen und Anordnungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigem Gebüsch in Straßennähe wie im Straßengesetz angeführt, einzuhalten. Der Staudenschnitt sollte zeitgerecht durchgeführt werden, um eine Überwucherung und eine damit einhergehende Gefährdung zu vermeiden. In einigen Bereichen unseres Gemeindegebietes ist ein gefahrloses Einfahren und Befahren von Straßen wegen Sichtbehinderung oder Verengung des Fahrbahnbereiches nicht mehr möglich. Auch

bei Gehwegen kann es durch Überwucherung zu gefährlichen Situationen kommen. Als Straßenverantwortlicher muss und werde ich in schwerwiegenden Fällen die schriftliche Bitte und Aufforderung an Grundstücksbesitzer richten, die sachgerechte Bereinigung vorzunehmen. Sollte es auf Grund von Sichtbehinderungen zu einem Unfall kommen, ist eine Regressforderung durch die Versicherung möglich. Weiters möchte ich darauf hinweisen, dass in allen 30 km/h Zonen unserer Marktgemeinde, laut Straßenverkehrsordnung, die „Rechtsregel“ gilt. Bitte beachten sie auch die verordneten Geschwindigkeitsbeschränkungen und passen sie ihre Fahrgeschwindigkeit den örtlichen Gegebenheiten an.

Die Adaptierung, der Umbau und die Erweiterung der Außenanlagen und Baulichkeiten am Sportgelände werden in Kürze abgeschlossen. Ausständig sind nur noch der Kabinentrakt für die Sektion Tennis und schlussendlich die Beachvolleyballplätze. Vzbgm. Valentin Egger hat gemeinsam mit vielen Unterstützern Hervorragendes geleistet.

Die Überarbeitung des bestehenden Flächenwidmungsplanes wird in einer der nächsten Gemeinderatsitzungen beschlossen. Das

Ergebnis wird zunächst zur Einsicht aufliegen, um betroffenen Grundbesitzern die Möglichkeit zur Stellungnahme einzuräumen. Ich darf diese Grundstückseigentümer auffordern, unbedingt von diesem Recht Gebrauch zu machen. Nach Beschluss im Gemeinderat sind keine gravierenden Änderungen mehr möglich.

Mit besonderer Freude verkünde ich für den Monat Juli den Start des GO-Mobil Projektes. Es wird die Transportinfrastruktur von Grafenstein und Gallizien verbessern. Nach Einweihung des Fahrzeuges wird das Projekt starten. Ich danke allen Beteiligten und Verantwortlichen. Jenen Personen, die sich bereit erklärt haben, als Fahrer tätig zu sein und wünsche ich viele unfallfreie Kilometer.

Auch das Thema Sicherheit im Straßenverkehr liegt mir besonders am Herzen. In den letzten Wochen wurden die Schüler der vierten Klassen unserer Clemens Holzmeister Schule anlässlich ihrer Fahrradprüfung mit Warnwesten ausgestattet. Als Fußgänger und Radfahrer bilden sie die schwächsten Glieder im Straßenverkehr. Man muss den Kindern immer wieder das richtige Verhalten im Straßenverkehr erklären und auf die Gefahren hinweisen. Se-

hen und gesehen werden ist einer der Leitsprüche! Daher ist es ganz wichtig, dass die Kinder bei Ausfahrten die Warnwesten mit den hellen Leuchtfarben tragen.

In Hinblick auf eine Kinderbetreuung im August muss ich leider mitteilen, dass auf Grund zu geringer Anmeldungen keine Betreuung im Kindergarten stattfinden kann. Das BÜM bietet sich wie in den vergangenen Jahren als Alternative an.

Auf Grund der vielen Voranmeldungen für das Kindergartenjahr 2016/17 wurde uns die Installierung einer dritten Gruppe zugesagt. Daher muss ab September eine zusätzliche Kindergartenpädagogin im Ausmaß von 20 Stunden zur Verfügung stehen. Der Gemeinderat hat sich nach Vorauswahl durch das Gemeinde Servicezentrum und einem Hearing für Frau Nicole Stippich ausgesprochen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und hoffe, dass sie sich gut in das bestehende Team einfügen wird.

Wie schon im April angekündigt, hat Frau Evelin Senekar mit 1. Juni den wohl verdienten Ruhestand angetreten. Daher musste auch die Leitung des Kindergartens Grafenstein neu ausgeschrieben werden. Der Gemeinderat

hat nach Auswahl durch das Gemeinde Servicezentrum und erfolgtem Hearing Frau Eva Weratschnig mit dieser Stelle betraut. Eva Weratschnig ist seit September 2015 im Kindergarten Grafenstein beschäftigt und hat sich während dieser Zeit ausgezeichnet in das Team des Kindergartens integriert.

Zusätzlich werden wir auch einen Zubau am Kindergarten vornehmen, um auch die räumlichen Voraussetzungen für eine dritte Kindergarten-Gruppe zu schaffen.

Die Bauarbeiten an der Bahnstrecke der ÖBB sind zwischen Fischern und Wölfnitz größtenteils abgeschlossen. Derzeit werden nur noch bei einzelnen Brücken Verstärkungsmaßnahmen vorgenommen. Im Rahmen eines Radwandertages wurden den interessierten Teilnehmern von den Verantwortlichen der ÖBB, DI Klaus Berger, DI Hermann Kuchernig und Gerhard Pajer die wichtigsten Informationen zu diesem Projekt vermittelt. Danke für diesen netten Informationstag. Der nächste Bauabschnitt in Grafenstein, von Wölfnitz bis zum Tunnel in Lind wird in

den nächsten Jahren fertig gestellt. Ab 2023 soll dann die gesamte Strecke bis nach Graz befahrbar sein.

Weiter teile ich mit, dass der Abfallwirtschaftsverband Klagenfurt einen Anteil an der Müllverbrennungsanlage in Arnoldstein erworben hat. Die Firma Saubermacher hat ihren Anteil im Ausmaß von ca. 25% verkauft. Die fünf Abfallwirtschaftsverbände Kärntens haben zu je 20% diesen Anteil erworben. Die Marktgemeinde Grafenstein ist demnach mit ca. Euro 14.000,00 an der Müllverbrennungsanlage beteiligt. Dadurch sollte eine Verringerung der thermischen Entsorgungskosten erzielt werden. Abschließend darf ich wieder um gegenseitige Rücksichtnahme bitten. Der Sommer motiviert mit seinen langen Tagen und lauen Nächten zu diverse Abendveranstaltungen im Freien. Bitte legen sie Hauptaugenmerk auf gute nachbarschaftliche Beziehung. Die Lautstärke sollte in den späteren Abendstunden auf ein erträgliches Maß reduziert werden, damit die Nachbarn nicht gestört werden. Bitte beachten sie auch im Zusammenhang mit Mäh-

und Sägearbeiten die Sonn- und Feiertagsruhe.

Abschließend wünsche ich ihnen einen schönen Sommer. Möge er den Bauern eine gute Ernte, den Urlaubern ausgiebige Erholung und den Schulkindern schöne Ferien bescheren.

Ich nehme mir für ihre Anliegen Zeit.

Meine Amtszeiten sind:

**Dienstag:
8:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

**Freitag:
8:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

Sollte jemand Probleme haben mich zu diesen Zeiten zu erreichen, ist auch ein Treffen nach Terminvereinbarung möglich.

Tel: 0650 358 4768

E-Mail:

stefan.deutschmann@aon.at



Bürgermeister
Mag. Stefan Deutschmann

Abfallwirtschaft

Die Ortschaften Schloß Rain, Haidach, Replach, Dolina, Klein Venedig, Thon, Tainacherfeld, Hum, Froschendorf, Ober- und Unterwuchel, Pirk, Münzendorf und die Hauptstraße bis zum Gemeindeamt werden donnerstags und die restlichen Bereiche von Grafenstein freitags vom Abfuhrunternehmen A.S.A. angefahren.

Achten Sie bitte im eigenen Interesse darauf, dass die Behälter für das Abfuhrpersonal leicht zugänglich sind.

Sollten eigenwillige Türme konstruiert werden, oder lange Äste aus der Tonne ragen, besteht für das Abfuhrpersonal keine Verpflichtung den Behälter zu leeren. Dies gilt auch für diverse Säcke oder Kartons, die neben der Mülltonne stehen. Reicht das Behältervolumen einmal nicht aus, können Sie am Gemeindeamt um Euro 4,15/Stk. spezielle Müllsäcke erwerben, die vom Entsorgungsunternehmen mitgenommen werden.

Bitte melden Sie am Gemeindeamt auch unverzüglich, wenn Ihre kaputte Mülltonne entsorgt wurde. Wir fordern sofort eine neue für Sie an.

Sollten die regulären Termine auf einen Feiertag fallen, wird die Entsorgung an einem früheren oder späteren Tag durchgeführt. Bei technischen Problemen des

Presswagens ist die Firma A.S.A. bemüht, die Entsorgung ehestmöglich nachzuholen.

Abfuhrplan 2016

→ KW.....Kalenderwoche

24. KW	Do	16.06.2016
	Fr	17.06.2016
26. KW	Do	30.06.2016
	Fr	01.07.2016
28. KW	Do	14.07.2016
	Fr	15.07.2016
30. KW	Do	28.07.2016
	Fr	29.07.2016
32. KW	Do	11.08.2016
	Fr	12.08.2016
34. KW	Do	25.08.2016
	Fr	26.08.2016
36. KW	Do	08.09.2016
	Fr	09.09.2016
38. KW	Do	22.09.2016
	Fr	23.09.2016
40. KW	Do	06.10.2016
	Fr	07.10.2016
42. KW	Do	20.10.2016
	Fr	21.10.2016
44. KW	Do	03.11.2016
	Fr	04.11.2016
46. KW	Do	17.11.2016
	Fr	18.11.2016
48. KW	Do	01.12.2016
	Fr	02.12.2016
50. KW	Do	15.12.2016
	Fr	16.12.2016
52. KW	Do	29.12.2016
	Fr	30.12.2016

→ Fett gedruckte Termine sind Änderungen aufgrund von Feiertagen!

→ Die grün hinterlegten Termine kennzeichnen die monatlichen Abfuhrtermine.

Abfuhrtermine Altpapier:

Im Sinne einer umweltgerechten Sammlung und zur Kostenreduktion bei der Müllentsorgung bitten wir Sie um genaue Trennung. Dadurch können wir den Anteil an Altpapier im Restmüll vermeiden.

Die Ortschaften Schloß Rain, Haidach, Replach, Dolina, Klein Venedig, Thon, Münzendorf, Tainacherfeld, Hum, Froschendorf, Ober- und Unterwuchel, Pirk, die Hauptstraße bis zum Gemeindeamt werden jeweils am Montag geleert.

→ KW.....Kalenderwoche

27. KW	Mo	04.07.2016
	Di	05.07.2016
33. KW	Di	16.08.2016
	Mi	17.08.2016
39. KW	Mo	26.09.2016
	Di	27.09.2016
45. KW	Mo	07.11.2016
	Di	08.11.2016
51. KW	Mo	20.12.2016
	Di	21.12.2016

→ Bitte die Behälter am Vorabend oder spätestens am Tag der Abholung bis 5.00 Uhr am Straßenrand gut zugänglich bereitstellen! Tonnen, die nicht straßenseitig stehen, werden nicht entleert!

Gelber Sack (Leichtverpackung):

Bitte im „Gelben Sack“ oder der „Gelben Tonne“ **nur Plastikflaschen** (Getränkeflaschen, Schampon- und Duschgelflaschen, Reinigungsmittel- und Ketchupflaschen) sammeln. Seit Jänner 2016 auch Tetrapack (Milch- und Saftpackerl).

Keine Joghurtbecher! Kein Verpackungsmaterial!

Bitte stellen sie die Säcke schon am Vorabend gut sichtbar und zugänglich am Straßenrand auf!

Donnerstag 07.07.2016

Donnerstag 01.09.2016

Montag 24.10.2016

Donnerstag 22.12.2016

Bei der Sammlung von Kunststoffverpackung ersuchen wir die Getränkeflaschen nicht zu verschließen, da sich die luftgefüllten Flaschen nicht zusammendrücken lassen. Sie leisten dadurch aktiv einen wertvollen Beitrag zur Volumenreduzierung!

GRÜNSCHNITT-ENTSORGUNG

Für Gemeindebürger besteht nach wie vor die Möglichkeit, Grünschnitt **gratis** beim Kompostwerk der Firma Steiner Bau in Klein Venedig abzugeben.

Von Personen die nicht im Gemeindegebiet wohnen, wird ein Unkostenbeitrag eingehoben.

Öffnungszeiten im Sommer:

Montag bis Donnerstag:

07.00 bis 18.00 Uhr

Freitag:

07.00 bis 17.00 Uhr

Tel: 04225/2155

Da es sich um ein Privatunternehmen handelt, kann es vorkommen, dass der Betrieb am Freitag bereits vor 17.00 Uhr geschlossen ist.

Die Ablagerung vor dem Tor oder im angrenzenden Wald ist verboten und wird im Fall einer Anzeige von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Verwaltungsstrafe bis zu Euro 14.000,00 bestraft.

Ab sofort bestens informiert mit der Müll App!



Die Gemeinde Grafenstein bietet seit zwei Jahren die Müll App an. Dieses Service liefert BürgerInnen ihren **individuellen Müllka-**

lender direkt auf das private Smartphone. Sowohl am iPhone als auch auf Android Geräten sind der eigene Müllplan, eine Müllkarte mit allen Entsorgungsplätzen und Müllfragen verfügbar. Sollten sie kein Smartphone besitzen, besteht auch die Möglichkeit, sich per SMS an

Abholtermine erinnern zu lassen. Die Müll App ist ein nützliches und modernes Bürgerservice!

Und so funktioniert's

Die Müll App herunterladen.

Holen sie sich die Müll App völlig kostenfrei über den jeweiligen App Store auf ihr Smartphone.

Direkt zur App gelangen Sie über folgende Links:

- **für das iPhone:**
www.muellapp.com/iphone
- **für Android:**
www.muellapp.com/android

Weitere Informationen unter 04225 2220 14

Bürgerservice – Rechtsauskünfte

Machen sie von dieser Einrichtung wie schon einige Gemeindebürger vor ihnen Gebrauch!



Rechtsanwalt

Dr. Egbert Frimmel ist in Rechtsangelegenheiten an folgenden Tagen ab 17.00 Uhr kostenlos für Rechtsauskünfte erreichbar.

Donnerstag, 14. Juli 2016
Donnerstag, 08. September 2016
Donnerstag, 13. Oktober 2016
Donnerstag, 10. November 2016
Donnerstag, 15. Dezember 2016

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten entweder unter 04225/222012 oder direkt in der Kanzlei unter 0463/500002.



Notar

Dr. Josef Schoffnegger hält seine Sprechstage an folgenden Tagen ab 17.00 Uhr im Gemeindeamt:

Dienstag, 12.07.2016
Dienstag, 13.09.2016
Dienstag, 11.10.2016
Dienstag, 08.11.2016
Dienstag, 13.12.2016

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Entweder im Gemeindeamt unter 04225/222012 oder direkt in der Kanzlei unter 0463/500 860.



Rechtsanwältin Dr.ⁱⁿ Beate Schauer

Für Fragen zu diesem komplexen Thema stehe ich Ihnen, wie auch bei allen anderen strafrechtlichen Problematiken, gerne zur Verfügung. Terminvereinbarungen sind jederzeit unter 04225/25124 oder unter der Handynummer 0664/180 97 66 möglich. Ich lasse Sie nicht im Regen stehen!

Dr.ⁱⁿ Beate Schauer



Mitten im Leben

Mitten im Leben – auch im Alter lebendig und selbstbestimmt, ist ein Angebot des katholischen Bildungswerkes Kärnten für ältere Menschen, die ihr Leben aktiv gestalten wollen. Ziel des Trainingsprogrammes ist es Selbstständigkeit, Lebens-

freude und Gesundheit zu erhalten und zu fördern.

Unsere fünf Sinne waren Hauptthema der MIL-Gruppenstunden in diesem Frühjahr. Über die Sinnesorgane nehmen wir auf, was um uns

herum geschieht und über die Sinne drücken wir aus, was wir der Welt mitteilen wollen. Je besser wir wahrnehmen, umso mehr Anregungen bekommt unser Gehirn. Deshalb machten wir auch unterschiedliche Übungen um unsere Wahrneh-



Leider fehlten beim Fototermin sieben Teilnehmerinnen.

mung zu fördern. So versuchten wir Düfte wie Lavendel, Ylang-Ylang oder Teebaumöl zu „erschnuppern“, verschiedene Gegenstände im Fühlsackerl nur durch genaues Tasten und

Fühlen zu benennen und in einer besonders „süßen Stunde“ verschiedene Schokoladesorten zu erkennen. Wir sprachen auch über die altersbedingten Veränderungen unserer Sinnesorgane und wie wir uns vor Reizüberflutungen schützen können bzw. welche Korrekturmöglichkeiten notwendig sein können.

Es gibt sehr viele Redewendungen und Sprichwörter rund um unsere Sinne, die wir natürlich in die Gedächtnisübungen einbauten.

Ich wünsche allen schöne Sommertage und freue mich auf unser Treffen im Herbst, am Dienstag, 4. Oktober 2016, um 15.30 Uhr in den Seelsorgeräumen in Grafenstein.

Edith Gelbmann



Mitteilung des Zivilschutzbeauftragten



Blackout - der längerfristige Stromausfall



In jedem Haushalt kann es relativ leicht zu einem Kurzschluss kommen. Doch der Schaden kann in den meisten Fällen relativ rasch wieder behoben werden und somit ist der Stromausfall nur von kurzer Dauer. Wenn jedoch die Stromversorgung für einzelne Regionen oder gar in weiten Teilen des Landes ausfällt, spricht man von einem Blackout. Ein längerfristiger Stromausfall kann immer unangenehme Folgen haben und genau darum ist es wichtig, sich auf dieses Szenario vorzubereiten.

Welche Auswirkungen ein Blackout haben kann:

Beispiel eines Blackouts im Sommer

Im Sommer sind die Tage länger hell und es wird

nicht geheizt. Für private Haushalte wird der Schaden also geringer ausfallen. Allerdings verderben gekühlte Lebensmittel schneller, wenn der Kühlschrank nicht funktioniert.

Beispiel eines Blackouts im Winter

Im Winter ist ein längerfristiger Stromausfall weit- aus schwerwiegender. Die Heizung und der Strom fallen aus und die wärmende Mahlzeit ist kalt

Büros und Betriebe

In Büros und Betrieben funktionieren Computer, Drucker, Kopierer, Telefone und andere Geräte nicht mehr.

Geschäfte und Supermärkte

In Supermärkten und Geschäften kann nicht mehr an den Kassen bezahlt werden. Tiefkühlware und verderbliche Ware kann nicht mehr gekühlt werden.

Infrastruktur

In Städten kann es durch den Ausfall von Ampelanlagen, Straßen- und U-Bahnen zu einem Verkehrschaos kommen. Züge bleiben stehen.

Lebensmittel

Verderbliche Lebensmittel können nicht mehr gekühlt werden.

Bargeld

Man kann kein Bargeld von Geldautomaten heben.

Kommunikation

Private Kommunikation (Telefon, Handy, Internet) funktioniert nicht mehr. Radio und TV fallen aus.

Welche Ursachen kann ein Blackout haben:

- Höhere Gewalten, Naturkatastrophen, seltene Ereignisse
- Netzbetriebliche Ursachen
- Künstliche oder menschliche Bedrohungen (Sabotage, Cyber Terrorismus)

Was Sie tun können:

Seien Sie sich bewusst, dass es im Falle eines längerfristigen Blackouts eventuell nicht möglich ist, Lebensmittel und Getränke zu kaufen (Kassen funktionieren nicht, Transportlogistik bricht zusammen, Zahlung mit Bankomat-/Kreditkarte nicht möglich).

Daher sollten Sie für den Ernstfall vorsorgen und für einen krisenfesten Haushalt bevorraten:

- **Lebensmittel- und Getränkevorrat**
Ein Getränkevorrat (Mineralwasser, Fruchtsäfte) für 7-14 Tage und einen Lebensmittelvorrat für 7-14 Tage, der Inhalt der Tiefkühltruhe sollte nicht in erster Linie als Vorrat verwendet werden
- **Ersatzbeleuchtung**
Kerzen, Zünder, Feuerzeug, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte
- **Ersatzkochgelegenheit**
Trockenspirituss oder Brennschwein, Campingkocher, Fonduekocher
- **Empfangseinrichtungen**
Kurbelradio oder Batterieradio mit Ersatzbatterien
- **Erste Hilfe - Zivilschutzapotheke**
Verbandsmaterial, persönliche Medikamente, schmerzstillende Tabletten, etc.
- **Geld**
Bewahren Sie immer etwas Bargeld zuhause auf
- **Hygieneartikel**
Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden oder Tampons, Vollwaschmittel, Müllbeutel, Putzmittel
- **Notstromversorgung**
Notstromaggregate gibt es mit einer Leistung von unter 1 Kilowatt bis zu mehreren hundert Kilowatt. Bestimmte Betriebe (z.B. Landwirtschaft) sollten prüfen, ob die notwendigsten Anlagen Notstromversorgungen notwendig oder möglich sind
- **Alternative Heizmöglichkeit**
Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen, usw.

Feuerwehr News

Feuerwehrfest, neue Helme sowie doppelter Bezirksmeister

Am Freitag den 13.05.2016 fand in Grafenstein der Schaubewerb der FF Grafenstein sowie die Blaulichtdisco statt. Am Schaubewerb haben 9 Mannschaften teilgenommen.



Den Tagessieg hat sich die FF Mieger mit nach Hause genommen. Die Leistungen aller Mannschaften wurden ausgiebig in der Blaulichtdisco bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Die FF Grafenstein bedankt sich für die Teilnahme am Bewerb sowie den Besuch der Blaulichtdisco.

Am darauffolgenden Sonntag hat die FF Grafenstein zum heurigen Feuerwehrfrühschoppen eingeladen. Um 10:00 Uhr wurde eine Feld-Messe im Feuerwehrhaus Grafenstein gefeiert.



Nach der Begrüßung durch HBI Hermann Mauthner sowie Vize Bürgermeister und Feuerwehrreferent HFM Valentin Egger folgte eine Ehrung für BR Josef Matschnig und HV Rudolf Pribasnig. Beide erhielten das Ehrenzeichen des Landes Kärnten für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwesens. Auch OBI Karl Jurtschitsch wurde mit der Verdienstmedaille des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes am Band in Bronze geehrt.



Im Zuge des diesjährigen Frühschoppens wurden der FF Grafenstein 3 neue Rosenbauer Heros Smart Helme von der Raiffeisenbank Grafenstein-Magdalensberg überreicht.

Die Raika Grafenstein ist ein jahrelanger Partner der FF Grafenstein und unterstützt immer wieder im Bewerbsbereich durch bspw. T-Shirts, aber auch im Einsatzbereich mit bspw. Feuerwehrhelmen.

Überreicht wurden die Helme durch die Direktoren Josef Tauschitz sowie Mag. Peter Ruttnig.



Die FF Grafenstein bedankt sich sehr herzlich für die neue Ausrüstung und freut sich auch weiterhin auf eine gute Partnerschaft und Zusammenarbeit. Nach den Ansprachen und Ehrungen wurden unsere Gäste mit Speisen aus unserer eigenen Feuerwehrrküche verwöhnt. Die Jungen Oberrainer sorgten für eine gute Stimmung am Fest.



Bezirksmeisterschaften in St. Magarethen

Eine erfolgreiche Bilanz konnte die FF Grafenstein bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften in St. Magarethen im Rosental ziehen. Angetreten wurde mit 2 Mannschaften. Die Gruppe 3 wurde in Silber A Bezirksmeister und die Gruppe 4 holte in Silber B den Bezirksmeistertitel nach Grafenstein.

Gruppe 4 (Silber A):



Gruppe 3 (Silber B):



Herzliche Gratulation zu dieser wirklich tollen Leistung und viel Erfolg bei der diesjährigen Landesmeisterschaft!



Müllsammlung:

Auch heuer haben wir wieder die Müllsammelaktion der Gemeinde Grafenstein unterstützt und den Bereich Haidach bis Dolina, inklusive der Waldstücke, Autobahnunterführung sowie Parkplatz Kirche Dolina vom Müll gereinigt.

Wir sind 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr für Sie da!
www.ff-grafenstein.at

Kindertagesstätte STERNTALER



... und jetzt freuen wir uns auf den **Osterhasen**! So endete unser letzter Bericht und da wollen wir wieder anknüpfen!

Natürlich war der Osterhase bei uns bzw. bei Bauer Thomas! Da wir ja sehr viel Zeit auf dem Hof von Thomas verbringen dürfen, hat sich der Osterhase gedacht, dass er uns da am ehesten trifft. Die Freude war riesengroß, als die Ostersäckchen entdeckt wurden und jedes Kind durfte sich über eines freuen!



Österlicher Besuch der Sterntaler in der Pfarrkirche Grafenstein!

Auch heuer durften wir uns wieder über eine Einladung von unserem Hrn. Pfarrer Dechant Anton Opetnik freuen. Wir spazierten gemeinsam mit unseren Seniorinnen zur Pfarrkirche. Unser Hr. Pfarrer wartete schon in der Kirche und hieß uns alle herzlich willkommen.



Gemeinsam sprachen wir ein Gebet und sangen das Lied „Gott Liebe ist so wunderbar“! Danach erhielten alle Kinder vom Herrn Pfarrer den Gottessegen. Dankeschön und vergelt's Gott

Jung und Alt auf Achse

Im Rahmen des Projektes „Lebenskunst Altern“ lud uns das Land Kärnten mit Mag. Anna Moser zu einem Workshop ins Atelier vom Künstler Heimo Luxbacher, auf die Pack, in der grünen Steiermark, ein. Mit großer Freude und voller Begeisterung machten wir uns mit unseren „Omis“ auf den Weg. Wir verbrachten gemein-

sam einen erlebnisreichen und sehr kreativen Vormittag! Auch für die Verpflegung war bestens gesorgt. Zur Erinnerung bekamen alle ihre persönlichen Kunstwerke gerahmt mit nach Hause.



Ausflug zum Gnadenhof „Melcherhof“ in Grafenstein

Wir besuchten mit unseren Seniorinnen den Melcherhof. Ein schöner Ort, um viele Tiere hautnah erleben zu können. Ziegen, Schafe, ein Lama, Hasen, Esel, Katzen, Pferde und Ponys durften bestaunt und zum Teil gestreichelt werden. Natürlich wurden auch die Hängebauchschweine von Liebenfels besucht, die sich hier schon sehr gut eingelebt hatten. Willemine Van Ee gab allen einen tollen Einblick in das



Leben und die Arbeit am Hof. Nach einer stärkenden, gesunden Jause mit selbst hergestellter Butter, selbstgebackenem Brot, vielen Kräutern und Gemüse, war Ponyreiten angesagt. Der erlebnisreiche Vormittag nahm mit dem gemeinsamen Füttern der Tiere seinen Ausklang.



Zum **Muttertag** hatten die „Sterntaler – Kinder“ ihre Mamas zu einer Feier eingeladen. Begrüßt wurden die Mütter mit einem schwungvollen Lied und einer selbstbemalten Vase mit einer Rose. Mit gläsernen Augen und übergehenden Herzen wurde das Geschenk, in Verbindung mit dem Muttertagsgedicht, von den Mamas entgegengenommen. Beim anschließenden gemütlichen und sehr herzlichen Beisammensein wurde noch viel geplaudert und gelacht.



Natürlich hatten wir „Sterntaler“ zum Muttertag auf unsere **Generationenprojekt-Freundinnen** nicht vergessen. Wir luden „unsere Omis“ zum gemeinsamen Beisammensein ein. Es wurde gesungen und gelacht und für jede Omi ein Geschenk gemacht. Nach einem gemütlichen Frühstück spa-

zierten wir noch gemeinsam zu „Bauer Thomas“ und besuchten die Tiere. Es ist immer wieder sehr nett mit unseren Omis!



„Woche der Landwirtschaft“ in Radio Kärnten - Heimische Lebensmittel kaufen

Diese Bitte an die Bevölkerung stand im Fokus der „Woche der Landwirtschaft“ in Radio Kärnten. Veranaltet wurde die Themen-Woche von Kärntnermilch, Berglandmilch und Landwirtschaftskammer Kärnten. Es wurde live von bäuerlichen Betrieben gesendet. Auch unser „Bauer Thomas“ war mit seinem Hof dabei und wir Sterntaler mit unseren Seniorinnen wurden eingeladen, die Sendung live mitzuerleben. Seniorinnenobfrau Roswitha durfte zum Interview und wurde von Marco Ventre zu unserem Generationenprojekt befragt. Ein sehr schöner und erlebnisreicher Vormittag, an dem wir auch noch kulinarisch verwöhnt wurden. **Danke an Bauer Thomas und Familie, Markus Tschischej, Marco Ventre und Radio Kärnten!**

Und ein echtes Generationenteam hält auch in der Freizeit zusammen!

Als unsere Marina in den Ehehaufen einlaufen wollte, durfte das nicht ohne uns geschehen. Alle freuten sich mit unserer Kollegin,



trotzdem konnten wir es nicht zulassen, Marina ohne ein paar kleine Prüfungen zur kirchlichen Trauung schreiten zu lassen.

Erdbeerland - Die Sonne strahlt und das Erdbeerland hat seine Pforten geöffnet! Die Erdbee-

ren lockten uns auch dieses Jahr! Wie schon so oft, wurden wir diesmal wieder von Maria Juwan zu unserem „Einsatzort“ chauffiert. Danke! Mit dabei „unsere Freundinnen“ vom





Seniorenbund. Gemeinsam haben wir uns die Erdbeeren schmecken lassen!

Generationenausflug auf die Heidi-Alm!

Besuch des beliebten Ausflugszieles am Falkert: Mit unzähligen Figuren wird hier die Geschichte, „HEIDI, deine Welt sind die Berge“ wiedererzählt und erlebbar gemacht. Ganz aufgeregt machten sich Jung und Alt auf den Weg. Auf wunderbar angelegten Wanderpfaden, vorbei an Heidis Fischteich und kleinen Wild-



bächen, durch einen uralten Zirbenwald, zum Murmeltiergehege und vielen liebevoll angelegten Plätzen mit den Heidi

Figuren, die zum Verweilen einladen, durften wir märchenhafte Stunden inmitten schönster Natur verbringen.

... das nächste Ziel wartet: Die „LORELEI“ am Wörthersee.
Herzlichst das „Sterntaler – Team“

Kindergarten

Bald sind wir Schulkinder ...

Um den Kindergartenkindern den Einstieg in den Schulalltag ein wenig zu erleichtern, wur-



den sie mehrmals in die Volksschule Grafenstein eingeladen. Beim ersten Besuch lasen die Schulkinder der zweiten Klassen den Kindergartenkindern in Kleingruppen aus ihren Lieblingsbüchern vor und führten sie dabei durch die Schule. Abschließend gestalteten die Kinder gemeinsame Bilder. Bei einem weiteren Besuch stand das Thema „Forschen“ im Mittelpunkt. Im diesem Sinne ein



großes Danke für die gute Kooperation mit der Volksschule und den Lehrerinnen der zweiten Klassen.



Palmbuschen binden

Bald wird Ostern gefeiert, wo natürlich Palmbuschen nicht fehlen dürfen. Deshalb traf sich das Personal aus dem Kindergarten Grafenstein zum alljährlichen Palmbuschen binden. Ein großes Danke an Fr. Kerstin Partl, die tatkräftig unterstützte und für das leibliche Wohl sorgte.



Die Raiffeisenbank besucht den Kindergarten

Die Kinder aus dem Kindergarten Grafenstein freuen sich sehr, dass Direktor Josef Tauschitz von der Raiffeisenbank Grafenstein/Magdalensberg



allen einen Besuch abstattete. Natürlich kam er nicht mit leeren Händen und brachte für jeden Einzelnen eine Warnweste mit. Wer bei diesem Besuch nicht fehlen durfte, war die liebe SUMSI, auf die sich die Kinder im Vorfeld schon freuten.

Alle freuen sich auf den Osterhasen

Hurra, bald kommt der Osterhase und daher haben auch die Kinder im Kindergarten einige Vorbereitungen getroffen. Neben Palmbuschen und verschiedenen Werkarbeiten, wurden in den vergangenen Tagen „Osterrastrieln“ gebacken.

Am letzten Tag vor den Ferien war es dann endlich soweit und

es gab eine kleine Osterfeier. Die Kinder haben Eier „getetscht“, die Osterjause gegessen und die Osternester im Garten gesucht. Für alle war es ein sehr aufregender und spannender Vormittag.



Ach wie gut, dass niemand weiß, dass ich RUMPELSTILZCHEN heiß...

Im Frühjahr bekamen die Kinder im Kindergarten Grafenstein Besuch von der Puppenbhne „NOLL“. Im Vorfeld spürte man schon die Aufregung der Kinder. Als es dann endlich soweit war, lauschten sie voller Freude dem Märchen „RUMPELSTILZCHEN“.

Besuch von der Rettung

Die Kindergartenkinder waren sehr aufgeregt, als sie vor kurzer Zeit Besuch von der Rettung bekamen. Sie hatten dabei die Möglichkeit in ein Rettungsauto einzusteigen und sich darin genau umzusehen. Damit sich die Kinder darunter auch etwas vorstellen konnten, wurden verschiedene Fallbeispiele nachgespielt und die Kinder wurden dabei „spielend“ verarztet. Für viele der Kleinen war dieses ein sehr spannendes Erlebnis. Bevor das Rettungsauto den Kindergarten wieder verließ, wurde natürlich noch einmal das „BLAULICHT“ aktiviert.

Spaziergang zum Sportplatz

Um dem Kindergartenalltag ein



wenig zu entfliehen, machten die Kinder in letzter Zeit immer wieder Spaziergänge zum Sportplatz. Egal ob mit Seifenblasen/Luftballons ausgerüstet oder beim „Butterwalgen“, können die Kinder ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen.



Ein Ziegel nach dem anderen entsteht ...

Im Rahmen des Generationen Projektes der Marktgemeinde Grafenstein besuchten die Kinder des Kindergartens Grafenstein die Ziegelei Falkinger und wurden dabei von mehreren Großeltern begleitet. Dort bekamen sie die Gelegenheit in die Herstellung von Lehmziegeln hinein zu schnuppern.

Natürlich durften die Kinder auch selbst kleine Ziegelhersteller sein. Voller Engagement und Einsatz wurden Ziegel geformt und individuell gestaltet. Für den letzten Feinschliff standen ihnen verschieden Materialien zur Verfügung. Aus den hergestellten Ziegeln wird in nächster Zeit ein Kunstwerk vor der Raiffeisenbank in Grafenstein errichtet. Vielleicht kann das eine oder andere Kind seinen eigenen Ziegel ja dann wieder finden.

Ein großes Danke auch an die Raiffeisenbank Grafenstein, die die fleißigen Kinder mit Getränken verwöhnte.



How are you today?

Das Kindergartenjahr geht langsam aber doch dem Ende zu. Somit fand auch vor kurzem die letzte Englisch-Stunde bei „Betti“ statt, zu der alle Eltern eingeladen waren. Mit Liedern



und verschiedenen Darbietungen konnten die Kinder ihr Erlerntes zum Besten geben.

Zähneputzen nicht vergessen!

Zwei Mal im Kindergartenjahr bekommen die Kinder Besuch von der „Zahnfee Irina“, auch im Frühjahr war es wieder soweit. In verschiedenen Einheiten wurde den Kindern auf spielerische Weise vermittelt, wie wichtig es ist, die Zähne regelmäßig zu putzen. Eine spezielle Handpuppe, die den Kindern verschiedene Dinge erzählte, durfte natürlich nicht fehlen. Abschließend gab es für jeden einzelnen eine neue Zahnbürste. So kann dem regelmäßigen Zähneputzen nicht mehr im Wege stehen.

Wir sind eine große Familie

Beim bevorstehenden Familienfest möchten die Kinder des Kindergartens Grafenstein „Mama“ und „Papa“ in den Mittelpunkt stellen. Neben zahlrei-



chen Proben für den bevorstehenden Auftritt wurde auch schon fleißig an der Dekoration gearbeitet. Jedes Kind konnte sich selbst auf einem großen Familienbild verewigen, dass dann beim Familienfest im Garten ausgestellt wird.



Ein lehrreicher Besuch am Bauernhof

Ende Mai besuchten die beiden ersten und zweiten Klassen den Bauernhof der Familie Deutschmann in Thon. Das Ehepaar Deutschmann zeigte den SchülerInnen den Stall der Milchkühe. Dort wurde den Kindern viel über die Nahrung und Haltung der Milchkühe erklärt und gezeigt. Sie besuchten auch den Raum, wo die Kühe gemolken werden und besichtigten den Milchtank. Ein Höhepunkt war natürlich das Kälbchen Homer, das alle einmal streicheln konnten.



Morgens, abends, nach dem Essen, Zähneputzen nicht vergessen!



Danach durften die Kinder noch die frische Milch und den Topfen kosten. Als Abschluss gab es noch zwei lustige Spiele und ein Quiz.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Deutschmann, die diesen Lehrausgang überaus engagiert, lehrreich und kindgerecht gestaltete!

Clemens Holzmeister Schule

www.vs-grafenstein.ksn.at

Die Heilige Erstkommunion in der Pfarre Grafenstein

Die Erstkommunionkinder bekamen für jeden Besuch beim



Am 5. Mai feierten 18 Erstkommunionkinder ihre Heilige Kommunion. Die Kinder wurden von ihren Religionslehrerinnen Josefine Köstinger und Mirjam Kežar im Religionsunterricht kompetent vorbereitet.

Christina Friessnegg, die Pastoralassistentin aus der Pfarre Grafenstein, begleitete mit den engagierten Eltern die Erstkommunionvorbereitung in den Seelsorgeräumen. Sie gestalteten mit ihnen Kerzen und Tonkreuze und auch Palmbuschen wurden gebunden.

Gottesdienst einen Sticker auf ihren Sammelpass, wenn sie an Festlichkeiten der Pfarrgemeinde teilnahmen. So konnten sie sich auf den Weg zur Erstkommunion besonders intensiv einlassen. Das Gebet, welches sie gemeinsam mit Herrn Pfarrer Anton Opetnik bei der Erstkommunion beteten, soll die Erstkommunionkinder beschützen und dazu beitragen die Erstkommunionfeier in bleibender Erinnerung zu behalten.

Jesus, du bist unser Freund.

Du versammelst uns um deinen Tisch. Du zeigst uns, wie sehr Gott uns liebt! Du schenkst uns Gemeinschaft mit dir. Wir danken dir für deine große Liebe. Wir danken dir, dass wir dich gefunden haben. Mache uns bereit, dass auch wir deine Liebe an andere Menschen weiter-schenken können.

Amen.

Der Traum vom Fliegen

Anfang Juni nahmen die Kinder der unverbindlichen Übung „Bildnerisches Gestalten“ bei einem Drachenbau-Workshop teil. Diesen leitete Anna Rubin, eine Künstlerin, die sich dem Drachenbauen verschrieben hat.

Zuerst wurden große quadratische Bögen Chinapapier zu Dreiecken gefaltet und mit der



japanischen Färbetechnik Shibori gefärbt. Dabei tauchten die Kinder das gefaltete Papier in gelbe, magentafarbene und blaue Japantuschen, die eine besondere Leuchtkraft haben, ein. Das Entfalten der Papiere war sehr spannend, weil jedes ein eigenes Muster und eine eigene Farbgebung hatte.

Dann wurde ein Gerüst aus Bambusstäben aufgeklebt und die Ränder des Drachens wurden durch Klebeband verstärkt, um größere Haltbarkeit und Stabilität zu erzeugen. Bunt Krepppapier wurde an den Enden verdreht und als „Tentakel“ und Drachenschwanz an den Enden montiert. Zuletzt wurde die Flugleine befestigt.

Bevor es aber mit dem Drachensteigen losging, wurden die Kinder auf die Gefahren des Drachensteigens bei Stromleitungen und bei Gewitter aufmerksam gemacht. Draußen am Schulhof hoben die Drachen wirklich ab, stiegen auf und zeigten den Kindern, wie leicht das Fliegen ist.

Gemeinsames Forschen mit der NMS 6 St. Peter

Am 10. März fuhren die beiden dritten Klassen gemeinsam



mit dem Zug nach Klagenfurt und besuchten dort die Neue Mittelschule St. Peter. In der Bibliothek begrüßte Frau Direktorin Kurnig-Gruber die Gäste sehr herzlich.



Vier Forscherstationen zum Thema „Wasser“ waren von den Schülern mit ihren Fachlehrerinnen vorbereitet worden. Schauplatz waren der Physiksaal, der Computerraum, das Klassenzimmer und die Küche der Schule, wo in Teams geforscht und experimentiert wurde. Zur Erinnerung bekamen die Schüler auch ein kleines Forscherheft mit auf den Weg nach Hause. Die schulübergreifende Arbeit findet im Herbst eine Fortsetzung an der Clemens Holzmeister Schule.

In der Burgenstadt Friesach Wie lebten die Ritter und wie wurde eigentlich eine Ritterburg gebaut?



Diese und ähnliche Fragen zur Ritterzeit führte die 3. Klassen nach Friesach. Dort wird nämlich eine Burg wie im Mittelalter gebaut, mit den gleichen Methoden und Werkzeugen. Fachkundig wurden die Kinder durch das Burgbauareal, vorbei an den Schmieden, Zimmermännern und Steinmetzen bis hinauf zum Bergfried geführt. Dabei erfuhren sie viel Wissenswertes über den Burgenbau und das Leben im Mittelalter. Fasziniert sahen die Kinder den Handwerkern bei der Arbeit zu. Danach konnten sie sich selbst handwerklich betätigen - sie feilten und polierten Specksteine zu dekorativen Kettenanhängern. Nach einer bewegungsintensiven Mittagspause am Burgspielplatz ging es weiter auf den Petersberg, zur wirklich alten Burg. Im Museum am Petersberg war besonders der Keller mit den mittelalterlichen Spielen interessant. Der Rundblick über die Stadt mit den Stadtmauern, dem Wassergraben und den vielen Kirchen zeigte den Kindern wie bedeutend Friesach einst war.

Es war ein eindrucksvoller Ausflug ins Mittelalter, der sicherlich viele Fragen beantworten konnte.



Wir entdecken Grafenstein

Im 3.Schuljahr steht die Heimatgemeinde auf dem Lehrplan im Sachunterricht. Die SchülerInnen waren deswegen eifrig in Grafenstein unterwegs. Zuerst wurde die nähere Umgebung der Schule erkundet und auf einem Plan festgehalten. Im Schulhaus wurde der Plan der Marktgemeinde als Modell sichtbar gemacht. Mit bunten Bändern wurden die Gemeindegrenze, die Eisenbahnlinie sowie Gurk und Drau aufgelegt. Im Zuge eines weiteren Rundganges durch den Ort besuchte die 3b Klasse auch die Bäckerei Loibnegger, die alte Schule und das Kriegerdenkmal. Bei einem Besuch im Gemeindeamt und beim Herrn Bürgermeister Mag. Stefan Deutsch

mann konnten die SchülerInnen das Wissen über die Marktgemeinde weiter vertiefen. Im großen Sitzungssaal präsentierte der Herr Bürgermeister alle MitarbeiterInnen der Gemeinde (per Computer!) und stand den Kindern Rede und Antwort. Die SchülerInnen nahmen selbstverständlich auch an der Aktion „Saubere Gemeinde“ teil und sammelten mit viel Eifer den Müll rund um das Schulhaus ein.

Die 4. Klassen besuchen Heiligenblut

Im Rahmen der Aktion „Kärnten aktiv“ besuchten die beiden 4. Klassen Heiligenblut. Sie besuchten den Mautturm in Winklern und die Wallfahrtskirche St. Vinzenz. Beim Ausflug auf die Großglockner

Hochalpenstraße konnten sie Murmeltiere und Steinböcke beobachten. Ein besonders Ereignis war sicherlich das Goldwaschen, wo



die Kinder eifrig bei der Sache waren. Beim Klettern im Seilgarten war vor allem viel Geschicklichkeit gefragt! Schülerinnen und LehrerInnen verbrachten so drei erlebnisreiche Tage im Mölltal.

Spannende Stadtführung in Klagenfurt

Am 31. Mai besuchten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen die Landeshauptstadt. Mit ihren Lehrerinnen Frau Klever und Frau Egger-Kort starteten sie am Domplatz beim Modell des „alten Klagenfurts“ die Stadtführung. Nach der Besichtigung der Stadtpfarrkirche St. Egyd wurden auch die beeindruckenden Malereien in der Fuchskapelle von der Stadtführerin erläutert. In der Altstadt konnten



die Kinder viele Sehenswürdigkeiten bestaunen und beim Denkmal Herzog Bernhard von Spanheim, dem Gründer von Klagenfurt, wurden sie mit einem Eis belohnt. Nach der Besichtigung des Lindwurms ging es zum Landhaus in den Wappensaal. Anschließend spazierte die Gruppe zum Benediktinerplatz. Beim „Steinernen Fischer“ stärkten sich alle mit Wurstsemmeln.

Vom Zauber des Lesens

Der Volksschullehrer Horst Zuschin, besser bekannt unter dem Namen „Magic Zuze“, verzauberte im Zuge eines Projektvormittages die Schülerinnen und LehrerInnen der Clemens Holzmeister Schule. Dabei präsentierte er das Buch „Der kleine Zauberer Zuzu im Tal der Drachen“ und baute im Laufe der Vorstellung viele lustige und erstaunliche Zauberkunststücke ein.

Die Kinder erfuhren auf lustvolle Weise, wie spannend Geschichten sein können und ließen sich nur allzu gerne in die Welt der Zauberei und Magie entführen.

„So etwas gefällt den Kindern immer, deshalb wollten wir sie mit diesem pädagogisch wertvollen Leseprojekt zum Lesen animieren“, betonte Frau Direktor Sylvia Grumet danach erfreut.

Und das ist an diesem magischen Vormittag wahrlich gelungen, denn die Kinder wollten nach der Vorstellung nur noch eines: das Buch mit den spannenden Geschichten selber lesen und zaubern lernen. Auch Frau Sabine Wang und





Herr Ing. Josef Kleinbichler freuten sich über die gelungene Vorstellung, denn der Projektvormittag wurde von der Raiffeisenbank Grafenstein großzügig unterstützt.

Fußball Cup

In diesem Schuljahr nahmen unsere Fußballer wieder am Volksschul Fußball-Cup teil. Die Vorrunde für das Bezirksfinale wurde diesmal in Grafenstein auf der wun-

derschönen Sportanlage gespielt. Insgesamt spielten zehn Mannschaften um drei Aufstiegsplätze. Nach spannenden Vorrundenspielen und angefeuert vom fantastischen Publikum qualifizierte sich unsere Mannschaft für das kleine Finale und erspielte sich durch einen 1:0 Erfolg gegen die VS Schiefeling die Qualifikation für das Bezirksfinale in Ludmannsdorf/Bilčovs.

Dort spielten die sechs besten Mannschaften des Bezirkes um einen Startplatz für das Landesfinale in Spittal. Unsere Mannschaft spielte brav mit, es reichte an diesem Tag leider nur für den sechsten Platz. Bezirksmeister wurde die VS St. Thomas/Zeiselberg. Für unsere Mannschaft spielten: Samuel Rebernig, Pascal Loritsch,

Sandro Höck, Marcel Orasche, Marco Tiefenbacher, Fabio Kanz, Lara Unterguggenberger, Samuel Dobernig und Alvin Raunig.

Vorfreude auf die Schule

Um den zukünftigen SchulanfängerInnen den Eintritt in die Schule zu erleichtern, bereiten die SchülerInnen der 2. Klassen in jedem Jahr einige Treffen mit den Kindergartenkindern vor. So lernen die Kinder bereits vor ihrem Schuleintritt das Schulgebäude, die Lehrkräfte und ihre



SchulkollegInnen besser kennen. Heuer luden die Schulkinder ihre Schützlinge wieder zum gemeinsamen Lesen, Forschen und Lernen ein. An vier Vormittagen wurde gemeinsam gesungen, gespielt, gezeichnet und gelernt.

Die Schulkinder lasen ihren jüngeren Freunden vor und ein gemeinsamer Wandertag wurde organisiert. Alle Beteiligten genossen die gemeinsame Zeit sehr, und die SchulanfängerInnen freuen sich schon darauf, dass es im Herbst richtig losgeht!

Aufregende Sicherheitsolympiade 2016

Am 9. Mai 2016 fuhren die beiden 4. Klassen der Clemens Holzmeister Schule zur Kindersicherheitsolympiade nach Köttmannsdorf. Die Kinder stellten ihr Wissen zu den Themen Unfallvermeidung, Zivilschutz und Verhalten in Notsituationen unter Beweis. Beim Würfeln

spielte auch das Glück eine große Rolle und Geschicklichkeit war gefragt. Tapfer kämpften alle Schüler und gaben ihr Bestes! Zufrieden und glücklich erreichten sie den 5. Platz.

Gesunde Zähne sind uns wichtig

Auch in diesem Schuljahr wurden die Kinder der Clemens Holzmeister Schule von der „Zahnfee“ Maga Marion Visotschnig besucht. Heuer lernten die Kinder den Aufbau des Zahnes näher kennen, indem in jeder Klasse ein Kind als Zahn verkleidet wurde: der Zahn steckt im Kiefer, er hat Nerven und Adern im Zahnbein, darüber ist als Schutz der harte Zahnschmelz und oben sitzt die Krone. Nach jedem Essen bleiben Speisereste im Mund, die einen Zahnbelag bilden und schon

bald setzen sich Bakterien fest. Zum Glück putzen die Kinder eifrig die Zähne und so kann keine Karies entstehen.

Zum Abschluss des anschaulichen Unterrichtes gab es wie immer auch kleine Geschenke für die Zahnpflege. Vielen herzlichen Dank!



Feriencamps für Jugendliche



Keine Prüfungen und keine Hausaufgaben, dafür jede Menge Spaß und Action einen ganzen Sommer lang.

Die Action Company veranstaltet im Mölltal/ Kärnten in den Sommerferien für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren echte Power-Ferien.

Für unternehmungslustige Teens sind diese Camps ein absoluter Volltreffer. Jugendliche erleben hier ihren Urlaub einerseits als „Action-total“ und andererseits als angenehme Entspannung.

Reiten, Rafting, Mountainbike, Bogenschießen, Bungee-Running, Soap-Football, Hochseilgarten, Expedition Robinson, Canyoning, Golf, Go-Kart, Mohawk-Walk, Gladiator und viele Trendsportarten sind die Zutaten für den aufregenden Fun-Cocktail. Nach dem Sport bieten die Camps ein umfangreiches Freizeitpaket: Ein fetziges Rahmenprogramm mit Disco, Lagerfeuer, Kinoabend, Nachtexpedition und Showprogramm machen die Camps unvergeßlich.

Es gibt 4 Arten von Camps:

Actioncamps:

10. bis 16. Juli, 16. bis 22. Juli, 30. Juli bis 5. August

Funcamps:

10. bis 16. Juli, 30. Juli bis 5. August

Englischcamps:

16. bis 22. Juli und 30. Juli bis 5. August

Mathecamp:

30. Juli bis 5. August

Die Pauschalpreise betragen 399 Euro für die Funcamps, 499 Euro für die Actioncamps und 419 Euro für die Lerncamps.

Anmeldung und nähere Informationen:

**Mag. Herbert Lientschnig, Tel. 0664 / 341 28 15
oder www.actioncamps.at**

DSG/BSV TEAM GRAFENSTEIN



Bowlingturnier 21.5.-22.05.2016

In der Bowlingarena Klagenfurt fand an diesem Wochenende ein Special Olympics Bowlingturnier statt. Es waren viele Teilnehmer aus der Steiermark und aus Wien mit dabei. Das DSG/BSV Team Grafenstein war mit zehn Teilnehmern, darunter sechs Damen und vier Herren dabei. Wobei fünf Sportler aus der Marktgemeinde Grafenstein kamen. Im Turnier wurde ein Einzel-, Doppel-, Mannschafts- sowie Unifieldbewerb (ein gesunder und ein mentalbehinderter Spieler) ausgetragen. In der Einzelwertung Herren konnte Roland Slug den 1. Platz, im Doppel den 3. Platz sowie in der Mannschaft den 2. Platz erreichen. Johannes Muchar erkämpfte sich im Einzel den 3. Platz, im Doppel den 3. Platz, sowie in der Mannschaft den 2. Platz. Bei den Damen erreichte Maria Sablatnig im Einzel den 1. Platz -im Doppel den 3. Platz und in der Mannschaft den 2. Platz. Hildegard

Huss errang im Einzel den 2. Platz, im Doppel den 3. Platz und in der Mannschaft den 2. Platz. Silvana Huss erkämpfte sich im Einzel den 2. Platz und in der Mannschaft den 2. Platz. Die Spieler aus Klagenfurt Thomas Rametshofer, Marianne Simonitti und Birgit Schlesinger weiters Spieler aus der Marktgemeinde Magdalensberg Simone Mairitsch und aus der Gemeinde Sittersdorf Karl-Martin Payer haben alle erfolgreich um Medaillen gekämpft und wurden damit auch belohnt. Es hat allen Teilnehmern einen riesigen Spaß gemacht. Gesamt holte das DSG/BSV Team Grafenstein bei diesem Turnier 21 Medaillen davon bleiben 14 in der Marktgemeinde Grafenstein. Wir sind auf das ganze Team mit den helfenden Eltern sehr stolz und freuen uns schon auf unser eigenes Turnier im Juni.

**Mit freundlichen Grüßen, Sektion Bowling
Peter Schwagerle**

Geburten, Eheschließungen, Todesfälle

Geburten

11.04.2016	Ries Louis Damian
20.04.2016	Raab Samuel
01.05.2016	Wurmitzer Emely Mercedes
08.05.2016	Benedikt Emilia
13.05.2016	Dobernig Tobias Georg
25.05.2016	Seebacher Emiglia Hope
03.06.2016	Sonnberger Tobias Matteo

Eheschließungen

14.05.2016	Isik Tansu, MBA und Dr. rer. soc. oec. Margarethe Kulterer
28.05.2016	Ravnjak Friedrich und Stöcklitsch Sigrid
04.06.2016	Schottmann Frank und Pajenschitz Tanja

02.07.2016

Tschernernig Christian und Mag. Deutschmann Christina, Bak.

Todesfälle

17.04.2016	Fischer Gerda
30.04.2016	Kitz Josef
07.05.2016	Branze Elisabeth
22.05.2016	Achatz Erika
27.05.2016	Grossnegger Franz
01.06.2016	Orou Margarethe
03.06.2016	Hafner Franz
08.06.2016	Dobernig Theresia
09.06.2016	Podobnig Ernestine
18.06.2016	Primig Ernest
02.07.2016	Dkfm. Czernin Vinzenz
15.07.2016	Mailin Peter, sen.
17.07.2016	Krammer Simon

Geburtstage

70 Jahre

Krammer Christine
Podobnig Sophie
Piskernig Franz
Faustmann Annelie
Piskernig Elfriede
Novak Wilhelm
Ortner Franz
Mitterdorfer Rudolf
Preitenegger Josef
Ofer Leo

75 Jahre

Sablatnig Josef
Svetlik Ingrid
Garbus Josef
Piskernig Siegbert

80 Jahre

Kaltenhauser Adolf

81 Jahre

Krainz Elisabeth
Napetschnig Sophie
Marolt Ingrid
Kaltenhauser Anna
Kraimer Agnes

82 Jahre

Kampusch Lukretia
Kuess Jakob
Weindorfer Adelinde
Luegger Cäcilia

84 Jahre

Egger Johann
Michor Anna

85 Jahre

Seidenader Maria
Kutej Simon

86 Jahre

Weidlitsch Adalbert
Pusnik Christine
Archer Katharina

87 Jahre

Sylle Sophie
Telijan Maria

88 Jahre

Schwagerle Johann

89 Jahre

Kummer Felix

90 Jahre

Zagorec Hildegard
Marketz Helene

91 Jahre

Sommer Sophie

92 Jahre

Sammer Gottfried
Pribassnig Anna

94 Jahre

Petschounig Anna

Besondere Jubiläen



Am 15. April gratulierte Bgm. Mag. Stefan Deutschmann Frau Helene Marketz zum 90. Geburtstag.



Am 6. Juni überbrachte Bgm. Mag. Stefan Deutschmann Herrn Gottfried Sammer die besten Wünsche zum 92. Geburtstag



Am 11. Mai besuchte Bgm. Mag. Stefan Deutschmann Frau Sopia Sommer und gratulierte zum 91. Geburtstag.



Frau Anna Pribassnig feierte am 22. Juni den 92. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch.



Am 25. Mai feierte Frau Maria Levstock ihren 96. Geburtstag. Bgm. Mag. Deutschmann gratulierte im Namen der Gemeinde recht herzlich.



Am 7. Juli besuchte Bgm. Mag. Stefan Deutschmann Frau Margareta Hoke und gratulierte zum 91. Geburtstag.

Wohnen mit mehr Wert für weniger Geld

Die Generationen-WG „Wohnen für Hilfe“ ist ein Gewinn für Jung und Alt

Durch ein zukunftsweisendes Projekt des Landes Kärnten, wird es auf Initiative von Seniorenreferentin LHStv.in Dr.in Beate Prettnner bald auch in Kärnten eine neue Form des Wohnens geben. Mit dem Projekt „Wohnen für Hilfe“ meistern StudentInnen und SeniorInnen gemeinsam den Alltag und profitieren davon. Wohnprojekte dieser Art wurden in einigen Städten bereits erfolgreich umgesetzt. Im Herbst 2016 startet das Kärntner Pilotprojekt „Wohnen für Hilfe“ in der Landeshauptstadt und Klagenfurt Land. „Von einem Miteinander der Generationen können alle Beteiligten nur profitieren, also hoffen wir auf rege Teilnahme und Interesse“, will Prettnner SeniorInnen wie StudentInnen gleichermaßen motivieren, sich an „Wohnen für Hilfe“ zu beteiligen.

Wohnen für Hilfe – Was bedeutet das?

Ein Mangel an finanziell leistbaren Unterkünften für Studierende und lange Wartelisten für Studentenheimplätze auf der einen Seite, ein hoher Anteil an älteren, allein lebenden Personen auf der anderen. Durch diese Ausgangssituation sind die besten Voraussetzungen für ein neuartiges Wohnkonzept gegeben, das für beide Seiten wesentliche Vorteile mit sich bringt.

Das Prinzip ist eigentlich ganz einfach und orientiert sich an dem Motto „Hilfst du mir, so helf‘ ich dir“. Besonders Studentinnen und Studenten mit der Bereitschaft zu sozialem Engagement können sich damit künftig über eine wirkliche Alternative beim Wohnangebot freuen. Beim Projekt „Wohnen für Hilfe“ beziehen sie ihr Zimmer nicht in einem Studentenwohnheim oder einer Studenten-WG, sondern im Haushalt eines/r allein lebenden Senioren/in, der/die dafür genügend Platz frei hat. Die SeniorInnen, die einen Raum zu Verfügung stellen, erhalten im Gegenzug Unterstützung von den StudentInnen



bei der Erledigung von Haushaltsarbeiten. Der Fokus bezieht sich bei dem Projekt auf die gegenseitige Unterstützung der Generationen.

Wie funktioniert das Projekt im Detail?

Das Projekt spricht vor allem Studierende an, die sich vorstellen können, bei alleinstehenden, älteren Personen zu leben und im Haushalt aktiv mitzuhelfen. In diesem Rahmen wird ein Teil der Miete einfach durch einfache Aushilfstätigkeiten und Unterstützung im Haushalt abgegolten. Gemeint sind damit keine pflegerischen Tätigkeiten, sondern einfache Dinge des Alltags, wie zum Beispiel Einkäufe erledigen, Kochen oder Rasen mähen. Als Richtsatz für die Abgeltung der Arbeitsleistung gilt dabei: Eine Stunde Arbeitszeit im Monat entspricht der monatlichen Wohnfläche von einem Quadratmeter. Somit hätte ein Studierender de facto die Möglichkeit, ein 20 m² großes Zimmer für 20 Stunden an Hilfstätigkeiten sogar kostenlos zu bewohnen.

Von dieser besonderen Art des Wohnens profitieren beide WohnpartnerInnen, wobei neben dem finanziellen vor allem der soziale Aspekt eine zentrale Rolle spielt. Studierende finden erschwinglichen, komfortablen Wohnraum und übernehmen durch die Erledigungen Verantwortung, während die SeniorInnen Hilfe im Alltag erfahren und weniger einsam sind. „Das Projekt „Wohnen für Hilfe“ ist ein wertvoller Ansatz zu Gunsten dem gelebten Miteinander der Generationen, das innerhalb unserer Gesellschaft immer weiter an

Bedeutung gewinnt“, weiß Seniorenreferentin Prettnner, die auf viele Generationen-WG's hofft.

Ansprechpartnerin:

Frau Renate Jentschke, BA MA

Büro: „Lebensräume für Jung und Alt“

Pischeldorfer Straße 20

9020 Klagenfurt

Tel: 0699 127 432 73

Email: renate.jentschke@aon.at

TSV Fußball Nachwuchs

Volle Motivation, toller Einsatz, Kampfgeist und super Wetter bildeten auch diesmal die Grundlagen für das Heimturnier unserer U8-Nachwuchskicker, das am 29. Mai 2016 am Sportplatz in Grafenstein stattfand.



Angefeuert durch Trainer und Fans lieferten sich die 5 Turniermannschaften super Matches, und auch wenn für unsere Spieler nicht alles nach Wunsch verlief, konnte das die Freude und

den Spaß am Turnier nicht mindern! Ein herzliches Dankeschön an Trainer Markus Schmid, der die Kids nicht nur beim Turnier sondern auch bei den Trainingseinheiten mit viel



Leidenschaft und Einsatz fordert, unterstützt und immer einen kleinen Schritt weiter bringt!

Dank dem tollen, fleißigen ELTERNTEAM rund um Nachwuchsleiter Lorenz STEFITS gelang es wieder einen reibungslosen Turnierablauf zu gewährleisten. Seitens der Organisation

bedanken wir uns herzlich bei den Schiedsrichtern Markus RUMPOLD und Mario RADLER, Tonmeister Thomas „Hofe“ HOFBAUER sowie den Sponsoren RAIBA Grafenstein, Charly HOLZMANN mit Fa. Coortus, Sparmarkt Horst HUBER und der Marktgemeinde Grafenstein für die Unterstützung unserer Fußballjugend!





WICHTIG FÜR ALLE FUSSBALLBEGEISTERTEN KIDS!

Wenn du zwischen **6 und 10 Jahren** bist und Lust am Fußballspielen hast, dann komm doch zu einem **Schnuppertraining im August** – wir freuen uns auf dich!

Jeweils montags und donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr am Sportplatz Grafenstein. Mehr Infos bei Nachwuchsleiter Lorenz STEFITZ, 0660 / 38 37 077 oder Trainer Markus SCHMID, 0664 / 61 24 035

Fotos und Videos unserer Fußballjugend findest du auf unserer Facebook Fanpage TSV Grafenstein – Nachwuchskicker



SPÖ Flurreinigungsaktion: Thon

Wie jedes Jahr beteiligte sich die SPÖ Grafenstein auch heuer wieder fleißig am alljährlichen „Frühjahrsputz“ unseres Gemeindegebietes!



Am 1. April 2016 sammelten die „SPÖ-Saubermacher“ den achtlos weggeworfenen Straßenmüll entlang der Thoner Straße ein! Besonders auffallend war diesmal die große Menge an leeren Weinflaschen, insgesamt konnte ein kompletter Müllsack damit befüllt werden!

Müll dorthin, wo er hingehört!

Um den achtlos weggeworfenen Müll zu beseitigen, haben sich die „Freiheitlichen und Unabhängigen in Grafenstein“ heuer wieder bei der jährlichen Flurreinigungsaktion der Marktgemeinde Grafenstein beteiligt.

Unsere zugeteilte Strecke vom Waldweg in Pirk bis hin zur neuen Straße nach Replach wurde bei dieser Sammlung von Unrat beseitigt und vorbildhaft beim Recyclinghof entsorgt.



Wie jedes Jahr waren zusätzlich viele weitere Grafensteiner Vereine im Sinne des Umweltschutzes unterwegs. Es ist nach wie vor erstaunlich und erschreckend, wie viel Unrat sich in der freien Landschaft innerhalb eines Jahres ansammelt. Daher kann nicht oft genug auf die Wichtigkeit der jährlichen Flurreinigungsaktion hingewiesen werden.

Herzlichen Dank seitens der Marktgemeinde Grafenstein an die zahlreichen freiwilligen Helfer!

KARIN'S GLÜCKSSTRÄHNE

MOBILE -HAIRSTYLISTIN

Karin Theuermann kommt zu Ihnen nach Hause!

Flexible Terminvereinbarung, gemütliche und vertraute Atmosphäre, kein Parkplatz suchen sowie Zeitersparnis sind nur einige Vorteile, um sich den Friseurservice in die eigenen 4 Wände zu holen.

Karin Theuermann bildet sich auf Seminaren weiter und ist immer auf dem neuesten Stand der Haar-Trends der Saison.

- ✂ Damen, Herren und Kinder Haarschnitt, Farbtechnik, Farbsträhnen, Aufsteckfrisuren, Haarverlängerung und Dauerwelle - die neueste Modelinie wird umgesetzt.
- ✂ Die richtige Beratung für Typveränderung und Tipps fürs selbstständige Stylen liegen der Friseurin sehr am Herzen.
- ✂ Ein mobiles Waschbecken für unterwegs ist eine ideale Unterstützung.
- ✂ Ab September erweitert Karin Theuermann ihren Service mit einem eigenen Wohlfühl-Friseurstudio in Gumisch 1.



WICHTIG: Telefonische Terminvereinbarung unter Tel: 0664 42 00 533

KARIN'S GLÜCKSSTRÄHNE

Mobilhairstylistin Karin Theuermann, 9131 Grafenstein, Gumisch1,
Tel: 0664 42 00 533, E-Mail: theuermann.karin@gmail.com

Gute Laune Kunst im ELKI in Klagenfurt

Sunny K. präsentiert ihre SUKUKLAS (= Pop-Art Männchen mit Händen als Köpfe) erstmalig im ELKI in Klagenfurt.



Im Parterre sind ihre Werke bis August 2016 zu besichtigen.

Sie möchte mit ihrer guten Laune, die mit ihren Bildern transportiert wird, die Menschen ansprechen und auf heitere Art berühren. Die frohen, bunten Farbzusammenstellungen ihrer Bilder zaubern ein Lächeln ins Gesicht, und bieten sehr viel Interpretationsfreiraum. Sunny K. spielt mit den Farben, und ihren SUKUKLAS um Gefühle auszulösen. Farben sind eine Ursprache der Welt. Farben werden seit jeher in der Mythologie und Symbolik eingesetzt. Den Farben werden, betrachtet man sie von psychologischer Seite, auch Heilkräfte zugeschrieben. Wir teilen uns durch Farben mit, und verstehen die Signale, die unsere Umwelt durch Farben aussendet. Farbe ist eine Energie die Stimmung erzeugt!

**„Nicht nur unser Herz und unsere Gefühle,
auch das Denken ist notwendig,
um die Farbe erleben zu können.“**

(Liane Collot d'Herbois, Begründerin der anthroposophischen Farbtherapie)

Sunny K. stellt die Hände in den Vordergrund. Hände ...das um und auf ... wie wichtig ... wie schön ... wie nützlich ... Lustige Pop Art Figuren mit Händen als Köpfe sprechen ihre eigene Sprache

Viel Spaß beim Betrachten!



VERANSTALTUNGSKALENDER 2016 DER MARKTGEMEINDE GRAFENSTEIN

Juli 2016

Di. 05.07.	19.00 Uhr	Musikschule Grafenstein	Zeugnisfest Musikschule Grafenstein & Poggersdorf
Mo. 11.07.		Pfarrverband Grafenstein	Wallfahrt Maria Lussari
Mi. 13.07.	12.00 Uhr	GH Jernej	Bunter Nachmittag Pensionistenverband Grafenstein
Sa. 16.07.	10.00 Uhr	Bauhof	Recyclinghof-Kirchtag
Sa. 16.07.		Schloßhof	Konzert , Musikverein
Mo. 18.07. bis Fr. 22.07.		Pfarrverband Grafenstein	Jugend-Sommerlager am Sportplatz Grafenstein
So. 24.07.	15.00 Uhr	Dolina	Christopherus-Sonntag Autobahnkirche
Di. 26.07.	10.00 Uhr	Saager	Anna-Tag (Pfarrkaffee)
So. 31.07.	10.00 Uhr	Saager	Kirchtag

August 2016

So. 07.08.	10.00 Uhr	Thon	Kirchtag
Mi. 10.08.	14.00 Uhr	Hambruschsaal	Clubnachmittag Pensionistenverband Grafenstein
Sa. 13.08.	09.00 Uhr	Parkplatz beim Kindergarten Grafenstein	VW-Audi Treffen , The Drivers, 1.-VW-Audi-Club-Kärnten
So. 14.08.		Thon 7	35-Jahre Trachtengruppe Grafenstein mit Kräutersegnung, Trachtengruppe Grafenstein

September 2016

So. 04.09.	10.00 Uhr	Grafenstein	Kirchtag
Di. 13.09.			Ausflug Pensionistenverband Grafenstein
Mi. 14.09.	14.00 Uhr	Hambruschsaal	Clubnachmittag Pensionistenverband Grafenstein
So. 18.09.	09.00 Uhr	St. Peter	Erntedankfest
Sa. 24.09.		Pfarrverband	Herbstwallfahrt

Oktober 2016

Sa. 01.10.		Hambruschsaal	Oktoberfest , MGV Grafenstein
So. 02.10.	10.00 Uhr	Grafenstein C. Holzmeister-Schule	Erntedankfest Bundespräsidenten Stichwahl (Wh)
Sa. 08.10.		Gasthaus Kulterer	Gedenkfeier 10.-Oktober , Seniorenbund Grafenstein
So. 09.10.	19.00 Uhr	Treffpunkt: Raiffeisenbank Grafenstein	Abstimmungsfeier mit Fackelumzug , Kärntner Abwehrkämpferbund, Ortsgruppe Grafenstein
Mi. 12.10.	14.00 Uhr	Hambruschsaal	Clubnachmittag mit Oktoberfest , Pensionistenverband Grafenstein
So. 23.10.	08.30 Uhr	Grafenstein	Fest der Jubiläumsehepaare (1., 10., 25., 30., 40., 50. und 60. Hochzeitstag)
27.10. – 31.10.2016		Raiffeisenbank Grafenstein	Raiffeisen Spartage mit Langer Nacht des Sparens , Raiffeisenbank Grafenstein-Magdalensberg
Fr. 28.10.		Raiffeisenbank Grafenstein	Lange Nacht des Sparens , Raiffeisenbank Grafenstein-Magdalensberg
So. 30.10.	18.00 Uhr	Dolina	Gottesdienst für Verkehrstote (Autobahnkirche)

November 2016

So. 06.11.			Landwirtschaftskammerwahl
Mi. 09.11.	14.00 Uhr	Hambruschsaal	Clubnachmittag mit Preisschnapsen , Pensionistenverband Grafenstein
Sa. 12.11.	14.00 Uhr	Pfarrkirche Grafenstein	Gedenkmesse für verstorbene Senioren , Seniorenbund
Sa. 19.11.	18.00 Uhr	Grafenstein	Perchtenlauf , Grafensteiner Teufelchen
Sa. 19.11.	20.00 Uhr	Hambruschsaal	Krampus-Disco , Grafensteiner Teufelchen

Dezember 2016

Sa. 03.12.	08.00 bis 15.00 Uhr	Parkplatz Spar	Weihnachts-Aktion „Taten statt Worte“ , JVP Grafenstein
Mo. 05.12.	ab 17.00 Uhr	Pfarrverband	Nikolo-Aktion , Anmeldung: Pfarre Grafenstein
Sa. 10.12.		Gasthaus Kulterer	Adventfeier , Seniorenbund Grafenstein
Mi. 14.12.	14.00 Uhr	Hambruschsaal	Clubnachmittag , Pensionistenverband Grafenstein
Sa. 17.12.	14.00 Uhr	Hambruschsaal	Weihnachtsfeier , Pensionistenverband Grafenstein
Sa. 24.12.	16.00 Uhr	Grafenstein	Kindermesse mit Krippenspiel
Sa. 24.12.	21.30 Uhr	St. Peter	Christmette
Sa. 24.12.	23.00 Uhr	Grafenstein	Christmette
Do. 25.12.	09.00 Uhr	St. Peter	Gottesdienst am Christtag
Fr. 26.12.	10.00 Uhr	Grafenstein	Gottesdienst am Stefanitag
Do. 29.12. und Fr. 30.12.		Grafenstein	Sternsinger-Aktion
Sa. 31.12.	17.00 Uhr	Grafenstein	Jahresabschlussmesse



Die Freiheitlichen und Unabhängigen in Grafenstein

Einladung

zu unserem

2.

VW-AUDI-Treffen

VW-AUDI-SKODA-SEAT-VAG

in Grafenstein

Wir würden uns freuen, Sie zu unserem zweiten
VW-AUDI-Treffen in Grafenstein begrüßen zu dürfen.

Samstag, 13. August 2016
mit Beginn um 9:00 Uhr

Hauptstraße 81, 9131 Grafenstein - Kindergartenparkplatz

Teilnehmertickets gibts vor Ort
Für die Kinder steht eine Hupburg GRATIS zur Verfügung
Für Essen und Getränke ist gesorgt



The-Drivers 1.VW-Audi-Club-Kärnten e.V
und die Freiheitlichen und
Unabhängigen in Grafenstein





EINLADUNG

**zur Jubiläums - und Abstimmungsfeier
am Sonntag, dem 9. Oktober 2016**

PROGRAMM:

19.00 Uhr Sammeln beim Denkmal, Totengedenken, Kranzniederlegung und Fackelausgabe, anschließend Fackelzug über die C.Holzmeister-Strasse zum Hambrusch. Abstimmungsfeier im Hambruschsaal, Ansprachen.

Musikalische und gesangliche Umrahmung durch den Musikverein Grafenstein und den MGV Grafenstein

**Anschließend sind alle Teilnehmer und Vereine
zu einem Imbiss eingeladen!**

Der **Kärntner Abwehrkämpferbund Ortsgruppe Grafenstein**
lädt zu dieser Jubiläumsfeier recht herzlich ein.

Gegen das Vergessen ...



Für jeden von uns, - Kunden oder Gast, ein Auto mit Chauffeur!

Gemeinnützige Organisation zur sicheren MOBILität

„Fahr nicht fort, kauf im Ort“

sagt jetzt die Wirtschaft und meint damit
das GO-MOBIL®.

Derzeit sind 31 Gemeinden und 1255 Betriebe, Kaufhäuser, Restaurants, Wirtshäuser, Buschen-schenken Friseure, Tischler, Installateure, Ärzte, Apotheken, Vereine, und auch Pfarren, Mitglieder eines GO-MOBIL Vereines.

GO-MOBIL® ist ein innovatives, erprobtes und anerkanntes Mobilitätskonzept für Landgemeinden wie die unsere. Daher sollten es jetzt auch bei uns verwirklicht werden.

Getragen wird GO-MOBIL® von einem **gemeinnützigen Verein** der örtlichen Wirtschaft gemeinsam mit der Gemeinde und dem Land Kärnten.

Gemeindebürger, Kunden, Gäste, Urlauber, Patienten, Jüngere, Ältere, alle wählen

0664 603 603 + (PLZ)

und werden sehr günstig zu den Wirtschaftsbetrieben und wieder nach Hause gefahren.



Alle Betriebe werden Mitglieder!



Die Fahrscheine, GO's, sind nur bei den Mitgliedsbetrieben zum Vorzugspreis erhältlich.

Eine Fahrt pro Person kostet 2 GO.
Zum/vom Mitgliedsbetrieb nur 1GO



- zum Kaufmann, zum Arzt, zum Wirt
- zur Bank, zur Post, zur Gemeinde,
- zur Hl. Messe, zum Friedhof,
- zu Kultur-, Freizeit-, und Sportveranstaltungen und sicher wieder nach Hause

Das GO-MOBIL® fährt innerhalb der Gemeinde/Region, bremst den Kaufkraftabfluß und stärkt die Nahversorger. Ein Impuls für unsere örtliche Wirtschaft und unsere Gemeinde unter dem Motto:

"Fahr' nicht fort, kauf' (bleib) im Ort!"

Gefördert von Bund, Land und Gemeinde zur Stärkung des ländlichen Raumes